

Datenschutzrechtliche Informationen zur geplanten Zweckänderung bereits erhobener oder erlangter Daten der betroffenen Person nach Artikel 13 Abs. 3 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für „Wahlorganisation und –auswertung“

1	Verantwortlicher:	Stadt Gifhorn Bürgermeister Matthias Nerlich Marktplatz 1, 38518 Gifhorn	
		E-Mail: info@stadt-gifhorn.de	Telefon: 05371/88-0
2	Datenschutzbeauftragte:	Datenschutzbeauftragte der Stadt Gifhorn Marktplatz 1, 38518 Gifhorn	
		E-Mail: datenschutz@stadt-gifhorn.de	Telefon: 05371 88194
3	Ursprünglicher Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:	Melderecht	
	Beabsichtigter Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:	Verwaltung der Wahlhelfer*innen und Wahllokale mit dem Ziel der Einsatzplanung für Wahlen jeglicher Art; Kandidat*innenerfassung Erfassung und Berechnung der Wahlergebnisse von Wahlen jeglicher Art mit anschließender Präsentation z.B. im Internet	
4	Rechtsgrundlage für die zweckändernde Verarbeitung der personenbezogenen Daten:	Gesetze und Verordnungen zur Regelung der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen jeglicher Art: - Europawahlgesetz, Europawahlordnung - Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung - Nds. Landeswahlgesetz, Nds. Landeswahlordnung - Nds. Kommunalwahlgesetz, Nds. Kommunalwahlordnung - Nds. Kommunalverfassungsgesetz - Örtliche Satzungen zu Jugendparlamenten oder Seniorenbeiräten	
5.1	Die personenbezogenen Daten sollen natürlichen oder juristischen Personen, Behörden, Einrichtungen oder anderen Stellen offengelegt werden: ja.		
5.2	nur falls Nr. 5.1 ja:	Angabe der Empfänger oder Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten:	Wahlleitung Bedienstete des Bürgerbüros der Stadt Gifhorn zur Wahlorganisation Mitglieder des Wahlvorstandes Wahlberechtigte Personen innerhalb der Stadt Gifhorn (durch Stimmzettel) Wahlausschuss Vertrauensperson Vertragspartner*innen zur Erstellung der Wahlbenachrichtigungen bzw. Erstellung der Stimmzettel Presse, Internet für gesetzlich vorgeschriebene Bekanntmachungen

6	Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung:	Entsprechend der o.g. Gesetze werden die Daten bis zum Widerruf bzw. Ablauf der gesetzlich geregelten Löschfristen gespeichert.
7	Ihre Rechte als betroffene Person:	<p>Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:</p> <p>Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO)</p> <p>Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Art. 16 DSGVO)</p> <p>Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)</p> <p>Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)</p> <p>Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO)</p>
8	Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde:	<p>Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.</p> <p>Aufsichtsbehörde ist</p> <p>Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5 30159 Hannover</p>
9	Die personenbezogenen Daten sollen an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt werden: nein.	
10.1	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich vorgeschrieben: ja. Rechtsgrundlage: siehe oben – Nr. 4.	
10.2	nur falls 10.1 ja:	Sie sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen: ja.
10.3	nur falls Nr. 10.2 ja:	<p>Die Verpflichtung bezieht sich auf folgende personenbezogene Daten:</p> <p>Name, Vorname Anschrift, Kontaktdaten Bei Kandidat*innen zusätzlich auch Geburtsdatum, Beruf und Parteizugehörigkeit</p>
	Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hat zur Folge:	Kandidaten: es kann keine Aufstellung für die Wahl erfolgen Wahlausschuss, Vertrauensperson: Betroffene können nicht berufen werden